

WOCHENPOST

Sonntag, 24. Dezember 2017



Märchenhafte Kulisse in Garath

Garath. (IT). Sie gehören zu Weibchen wie



»Das Paket muss einfach stimmen«

Monheim am Rhein. (IT). Es ist hochklassige Sachen



Zöppkesmarkt bleibt in bewährter Hand

Solingen. Auch für die kommenden vier Jahre

👤 NM 📅 14. Dezember 2017 ➦ Artikel teilen

Crowdfunding für Mannschaftswagen

DRK Erkrath hofft auf viele Spender und Sponsoren

Erkrath. Erkrath (LuM). Vor wenigen Wochen hat das Deutsche Rote Kreuz Erkrath einen neuen Rettungswagen in Betrieb genommen. Das neue Einsatzfahrzeug ersetzt den seit 2001 genutzten und inzwischen in die Jahre gekommenen Krankentransportwagen. Benötigt wird auch ein neuer Mannschaftstransportwagen bzw. Mehrzweckwagen – der alte VW T3 kommt mit seinen fast 30 Jahren so allmählich ins Oldtimer-Alter.



Nils Springer zeigt den fast 30 Jahre alte Bulli des DRK Erkrath, der baldmöglichst durch einen VW Amarok ersetzt werden soll. Dafür braucht der Ortsverein rund 15.000 Euro.

[Foto: MackFoto.de]

Seit Kurzem hat der DRK Ortsverein Erkrath einen neuen Rettungswagen im Einsatz. Ganz neu ist der Mercedes Sprinter allerdings nicht. »Das Fahrzeug wurde ursprünglich vom DRK Ulm als Intensivmobil genutzt und gelangte über einen Händler zu unserem Ortsverein«, berichtet Nils Springer, Beisitzender des Vorstands, und erklärt: »Der neue Rettungswagen wird jedes zweite Wochenende im Rettungsdienst bzw. im Krankentransportdienst im Auftrag der Stadt Erkrath eingesetzt. Des Weiteren ist das Fahrzeug im Patiententransportzug des Kreises Mettmann eingebunden. Hier wird das Fahrzeug künftig bei Großschadenslagen oder überörtlichen Hilfeleis-

tungen alarmiert.« Aber auch bei Veranstaltungen – beispielsweise bei Sanitätsdiensten wie beim Neandertallauf oder dem Trillser Straßenfest – wird es eingesetzt.

Hilfe durch Spenden und Sponsoren

Der neue Rettungswagen ersetzt den in die Jahre gekommenen alten Krankentransportwagen, der seit 2001 bei DRK Erkrath im Einsatz war und bietet durch seinen Kofferaufbau dem ehrenamtlichen Personal mehr Platz beim Patienten. Auch ein rollbarer Patientenstuhl ist nun mit an Bord. Samt Folierung, Winterreifen, Einbau einer digitalen Funkanlage und weiterer medizinischer Ausstattung kostet die Anschaffung rund 28.000 Euro. »Die finanzielle Realisierung des neuen Rettungswagens konnte nur mit Hilfe von großzügigen Sponsoren wie den Stadtwerken Erkrath, der Firma Frings Bautechnik, der Millrather Apotheke und vielen privaten Spendern erfolgen. Aber auch der Verkauf des alten Krankentransportwagens sowie eine deutliche Entnahme aus den Rücklagen des Ortsverein waren nötig«, so Springer.

Crowdfunding für Mannschaftswagen

Nun hofft das DRK noch einmal auf großzügige Unterstützung, denn im Fuhrpark steht derzeit noch ein altes, in die Jahre gekommenes »Schätzchen«: ein fast 30 Jahre alter Volkswagen T3, der als Mannschaftstransportwagen genutzt wird und baldmöglichst durch einen VW Amarok ersetzt werden soll. »Wir benötigen das Fahrzeug, um Material und Personal auch an schwer zugängliche Einsatzstellen zu bekommen, aber auch für Fahrten zu Lehrgängen oder bei Einsätzen auf Stadtfesten« so Springer. Gemeinsam mit der VR-Bank hat der Erkrather Ortsverein eine Crowdfunding-Aktion gestartet und hofft auf viele Spender und Sponsoren, damit die anvisierte Finanzierungssumme von 15.000 Euro zusammenkommt.

Spenden für neuen Mannschaftswagen

Wer das DRK Erkrath bei der Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens unterstützen will, kann online an der Crowdfunding-Aktion teilnehmen. Hier gibt es auch weitere Infos: vrbankeg.viele-schaffen-mehr.de/drk-mehrzweckfahrzeug



◀ zurück ▲ nach oben 🖨 Artikel drucken ↩ Artikel teilen

Artikel kommentieren

Bisher gibt es noch keinen Kommentar zu diesem Artikel.

Weitere Nachrichten aus Erkrath >



Friedenslicht strahlt für alle Erkrather

Erkrath. Als Symbol der Völkerverständigung wandert das Friedenslicht aus Bethlehem in der Adventszeit von Ort zu Ort. Drei Tage vor Heiligabend wurde es im Büro von Bürgermeister Christoph Schultz entzündet.



Bescherung für junge Weihnachtskünstler

Aktionen. /Hilden (DP). Unsere Jury war beeindruckt von der Vielzahl an kreativen Einsendungen. Und es ist ihr nicht leichtgefallen, die Sieger zu küren. Am Ende half die gesamte WochenPost-Belegschaft bei der Entscheidung. Für die sechs auserwählten Künstlerinnen und Künstler gab es schließlich ein paar schicke Preise.



Neu aufgestellt durch die Jubiläumssession

Erkrath. Spekulationen und Gerüchte machten in Erkrath schon die Runde: Was ist los beim Karnevalsverein Die Letzten Hänger 1963 e.V.? Wie geht's weiter? Nach dem Ausscheiden des gesamten Vorstands um Karnevalsprinz Wolfgang Scheurer hat nun ein neu gewählte Vorstand die Vereinsgeschäfte übernommen.